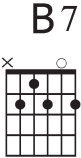









Symbol	Position	Bereich	Name: Bedeutung. Erläuterung	Band, Seite
×		Klang	Kreuz bei Gitarren-Griffbildern: Die Saite mit Kreuz darf nicht erklingen. Dies kann erreicht werden, indem ein Finger der linken Hand die Saite dämpft oder indem die Saite gar nicht angeschlagen wird. In unserem Beispiel darf im B7-Akkord (deutsch H7) die E-Saite nicht erklingen. (Bd. II, S. 44)	
×		Melodie	Schleifer (Verzierung) in alten Notenausgaben → Tabelle S. 121 Nr. 50 und S. 143	
×		Melodie	Doppel-Kreuz: Erhöht den Ton um zwei ^w Halbtöne. Regel: Beim Doppel-Kreuz wird dem Notennamen die Silbe »isis« angehängt (in unserem Bsp. heißt der Ton mit Doppel-Kreuz also Fisis).	
×	 Ta-schen-geld	Mel/Klang	Kreuz-Notenkopf bei Gesang: Sprechgesang ohne feste Tonhöhe (mit Sprechintonation) (Bd. II, S. 47f.)	
×	 nachts der Mond in	Mel/Klang	Kreuz am Notenhals bei Gesang: Zwischenform von Gesang und Sprechgesang (siehe vorherige Zeile), bei der die vorgegebenen Tonhöhen in eine Sprechmelodie umzuwandeln sind.	
×		Mel/Klang	Kreuz-Notenkopf bei Melodieinstrumenten, häufig bei E-Gitarre und E-Bass: Ton ohne feste Tonhöhe, engl. Dead Note, hervorgebracht durch bestimmte Instrumental-Techniken, bei Zupfinstrumenten z.B. durch Abdämpfen der Saite, so dass nur noch ein Zupfgeräusch zu hören ist.	